



Qualifizierungsbild des Qualifizierungsbausteins



Der Qualifizierungsbaustein wurde im Rahmen des Projektes „QuiB“ erstellt und erprobt unter Mitarbeit folgender Betriebe:

Name und Anschrift des durchführenden Betriebes / Trägers / Anbieters:

- Cariteam Familienmarkt
60599 Frankfurt

Bezeichnung des Qualifizierungsbausteins:

Warenannahme

Zugrunde liegender Ausbildungsberuf:

Gemäß dem Ausbildungsrahmenplan Fachlagerist/Fachlageristin vom 26. Juli 2004.
Abgedruckt im Bundesgesetzblatt Teil I Seite 1887 vom 28. Juli 2004

Bezeichnung, Datum der Anerkennung, Fundstelle der Ausbildungsordnung im Bundesgesetzblatt/Bundesanzeiger

Qualifizierungsziel:

Der/Die Qualifizierte kennt die berufsbezogenen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften. Er/Sie kennt die Auswirkungen von Information und Kommunikation auf Betriebsklima und Arbeitsleistung. Er/Sie kann Waren selbstständig entladen und unter Anleitung dem Bestimmungsort zuführen.

Allgemeine, übergreifende Beschreibung der zu erwerbenden Qualifikationen und ausgeübten Tätigkeiten

Dauer der Vermittlung:

140 Stunden

Angabe der Dauer in Zeitstunden bzw. Wochen mit Wochenstundenangabe

**Zu vermittelnde Tätigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse**

Zu vermittelnde Tätigkeiten	Zuordnung zu den Fertigkeiten und Kenntnissen des Ausbildungsrahmenplans
1. Sicherheit und Gesundheitsschutz Der/Die Qualifizierte <ul style="list-style-type: none">▪ kennt Gefährdungen von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz und kann Maßnahmen zur Vermeidung ergreifen▪ kann Verhaltensweisen bei Unfällen beschreiben sowie erste Maßnahmen einleiten▪ kennt Vorschriften des vorbeugenden Brandschutzes und kann Maßnahmen zur Brandbekämpfung ergreifen	§ 7 Nr. 3 <ul style="list-style-type: none">a) Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen und Maßnahmen zur Vermeidung ergreifenb) Berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwendenc) Verhaltensweisen bei Unfällen beschreiben sowie erste Maßnahmen einleitend) Vorschriften des vorbeugenden Brandschutzes anwenden; Verhaltensweisen bei Bränden beschreiben und Maßnahmen zur Brandbekämpfung ergreifen
2. Umweltschutz Der/Die Qualifizierte kann geltende Regelungen des Umweltschutzes anwenden	§ 7 Nr. 4 <ul style="list-style-type: none">b) für den Ausbildungsbetrieb geltende Regelungen des Umweltschutzes anwenden
3. Arbeitsorganisation; Information und Kommunikation Der/Die Qualifizierte <ul style="list-style-type: none">▪ kennt den Lager- und Transportbereich des Betriebes▪ kennt die Informations- und Kommunikationswege zwischen den einzelnen Abteilungen und kann deren Auswirkungen auf das Betriebsklima und Arbeitsleistung einschätzen	§ 7 Nr. 5 <ul style="list-style-type: none">a) den Lager und Transportbereich sowie den eigenen Arbeitsbereich in den betrieblichen Ablauf einordnen und daraus Konsequenzen für das eigene Handeln ableiten.g) Auswirkungen von Information, Kommunikation und Kooperation auf Betriebsklima und Arbeitsleistung beachten.h) Aufgaben im Team bearbeiten.
4. Einsatz von Arbeitsmitteln Der/Die Qualifizierte <ul style="list-style-type: none">▪ kann mit Möbelhunten, Sackkarre, Tragegurten, Akkuschauber und erforderlichem Werkzeug umgehen	§ 7 Nr. 7 <ul style="list-style-type: none">b) Arbeits- und Fördermittel einsetzen, Arbeits- und Fördermittel pflegen sowie deren Funktionsfähigkeit und Einsatzbereitschaft kontrollieren; Beseitigung von Beeinträchtigungen veranlassen.
5. Annahme von Gütern Der/Die Qualifizierte kann die Waren selbstständig entladen und unter Anleitung dem Bestimmungsort zuführen	§ 7 Nr. 8 <ul style="list-style-type: none">b) Güter entladenf) Güter dem Bestimmungsort zuleiten



Industrie- und Handelskammer
Frankfurt am Main

Leistungsfeststellung:

Element 1 - 2 mündliche Abfrage / Gespräch mit Fragestellungen

Element 3 Beobachtung und Rückmeldung

Element 4 - 5 Praxisaufgaben

Beschreibung der Art der Leistungsfeststellung, etwa Prüfungsgespräch, schriftlicher Test, kontinuierliche Tätigkeitsbewertung

Die Übereinstimmung dieses Qualifizierungsbildes mit den Vorgaben des § 3 der Berufsausbildungsvorbereitungs-Bescheinigungsverordnung wird durch die Industrie- und Handelskammer bestätigt.

30.05.2007

Datum

Unterschrift



Das Projekt „QuiB – Qualifizierungsbausteine im Betrieb“ hat die Verbesserung der betrieblichen Ausbildungsvorbereitung zum Ziel.
Das Projekt läuft von 01.03.2005-31.12.2007.

Projektförderung:



Europäischer
Sozialfonds

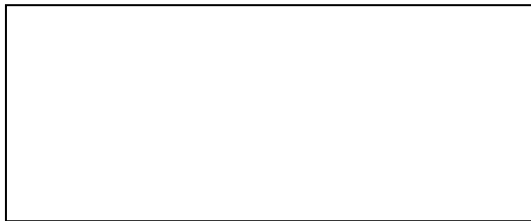
Hessisches
Ministerium für
Wirtschaft,
Verkehr und
Landesentwicklung



Projektdurchführung:



Institut für berufliche Bildung,
Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik GmbH
Herrnstraße 53
63065 Offenbach



(Name und Anschrift des Betriebes, Trägers oder sonstigen Berufsausbildungsvorbereitung)

Zeugnis

nach § 7 der Berufsausbildungsvorbereitungs-Bescheinigungsverordnung über die Leistungsfeststellung zum Abschluss des Qualifizierungsbausteins

Warenannahme

(Bezeichnung des Qualifizierungsbausteins)

Herr/Frau
(Name) (Anschrift der teilnehmenden Person)
geboren am in
hat vom bis
(Dauer)
im Rahmen der
(Art der berufsausbildungsvorbereitenden Maßnahme)

an dem Qualifizierungsbaustein **Warenannahme**
(Bezeichnung des Qualifizierungsbausteins)

teilgenommen und das Qualifizierungsziel

- ☐ mit gutem Erfolg
☐ mit Erfolg
(Einordnung gemäß § 6)

erreicht.

Das Qualifizierungsziel umfasst:

Der/ Die Qualifizierte kennt die berufsbezogenen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften. Er/Sie kennt die Auswirkungen von Information und Kommunikation auf Betriebsklima und Arbeitsleistung. Er/Sie kann Waren selbstständig entladen und unter Anleitung dem Bestimmungsort zuführen.

(Angaben zum Qualifizierungsziel)

Der Qualifizierungsbaustein ist dem anerkannten Ausbildungsberuf

Fachlagerist/Fachlageristin

(Bezeichnung des Ausbildungsberufes)

zuzuordnen.

Die fachlichen Bestandteile des Qualifizierungsbausteins sind dem beigefügten Qualifizierungsbild zu entnehmen.

Datum

Unterschrift(en).....

.....
(Betrieb, Träger oder sonstiger Anbieter der Berufsausbildungsvorbereitung)